REWE GROUP

Umsetzungsplan | Lebensmittelverschwendung

01 Zielformulierung



REWE und PENNY Deutschland verpflichten sich, die Lebensmittelverschwendung in ihren Märkten zu reduzieren (Basisjahr: 2022).

- **bis 2025 um 30 Prozent**
- **bis 2030 um 50 Prozent**

02 Definition Lebensmittelverschwendung

Analog der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung verwenden wir zur Definition der Lebensmittelverschwendung den Begriff der Lebensmittelabfälle: „Lebensmittelabfälle sind Lebensmittel, die entlang der Lebensmittelversorgungskette im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu Abfall geworden sind. Dazu zählen Lebensmittelverluste, die nach der Ernte z. B. bei der Lagerung und während Transport, Verarbeitung und Produktion anfallen und dem Abfallbegriff entsprechen“ (BMEL 2019, S.7).

Nicht als Lebensmittelabfälle zählen wir alle Lebensmittel, die zwar nicht abverkauft, aber

1. dem menschlichen Verzehr zugeführt werden konnten, z. B. durch Abgabe an gemeinnützige Organisationen wie Tafel Deutschland e. V. oder Ähnliche;
2. durch Weiterverarbeitung im Wertschöpfungskreislauf verbleiben und z. B. zu hochwertigen Futtermitteln verarbeitet werden. Dies gilt z. B. für ungefüllte Backwaren unserer Bake-Off Theken sowie SB-Backwaren.

03 Zwischenziele und Roadmap

Status quo (2025)

Das Zwischenziel die Lebensmittelverschwendung bis 2025 um 30% zu reduzieren, wurde für REWE und PENNY Deutschland erreicht (Basisjahr: 2022).

Roadmap

Bis 2025

- Lebensmittelverschwendung bis 2025 um 30 % reduzieren (Basisjahr: 2022; Zahlen werden im Prüfbericht des Thünen Institutes im Herbst 2026 veröffentlicht)

Bis 2030

- Lebensmittelverschwendung bis 2030 um 50 % reduzieren (Basisjahr: 2022)
- Erreichen einer Kooperationsabdeckung auf Marktebene mit der Tafel oder einer anderen, nicht notwendigerweise zu sozialen bzw. gemeinnützigen Zwecken tätigen Empfängerorganisation von 90 % (Ziel bereits erreicht für REWE und PENNY)

Kennzahlen

REWE und PENNY in Deutschland setzten sich im Rahmen des Pakts gegen Lebensmittelverschwendung das Zwischenziel, die Lebensmittelverschwendung bis 2025 um 30 % zu reduzieren (Basisjahr 2022).

Status:

Das Zwischenziel zum Jahr 2025 wurde für beide Vertriebslinien übererfüllt:

- REWE: Reduktion der Lebensmittelverschwendung um 49 % (Basisjahr 2022)
- PENNY: Reduktion der Lebensmittelverschwendung um 41 % (Basisjahr 2022)

04 Maßnahmenplan

Rahmen und Methodik

Maßnahme	Beitrag
Seit 2023 sind REWE und PENNY in Deutschland Partner des Pakts gegen Lebensmittelverschwendung des	Unterstützung der Zielerreichung durch gemeinsame Branchenstandards und Maßnahmenprogramme

Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft	
Der Status der Zielerreichung wird durch das Thünen-Institut unabhängig überprüft	Unabhängige Überprüfung der Fortschritte und Stärkung der Transparenz

Warensteuerung und Prozessoptimierung

Maßnahme	Beitrag
Einsatz moderner Prognosesysteme und teilweise filialindividueller, automatisierter Bestellverfahren zur bedarfsgerechten Warenversorgung	Verringerung von Überbeständen und Lebensmittelabfällen
Optimierung der Markt- und Logistikprozesse, unter anderem durch kurze Transportwege und eine lückenlose Kühlkette	Reduktion von Qualitätsverlusten entlang der Lieferkette
Tägliche bzw. marktindividuell festgelegte Kontrolle der Mindesthaltbarkeitsdaten	Frühzeitige Identifikation von Produkten mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum
Regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden zu Qualitätssicherung und optimaler Lagerung	Verbesserung des Umgangs mit verderblichen Lebensmitteln und Vermeidung von Verlusten

Optimierter Abverkauf von Waren mit knappem Verbrauchs- und Mindesthaltbarkeitsdatum

Maßnahme	Beitrag
Kennzeichnung von Produkten aus dem Frische- und Convenience-Bereich mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum	Erhöhung der Verkaufswahrscheinlichkeit vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums
Preisreduzierung um bis zu 30 % für Produkte, deren Mindesthaltbarkeits-datum in wenigen Tagen erreicht wird	Verringerung von Abschriften und Lebensmittelabfällen

Vermarktung überschüssiger und optisch abweichender Produkte

Maßnahme	Beitrag
Nutzung von Tagespreisen bei Obst und Gemüse, um Mehrmengen effizienter abzusetzen	Reduktion von Überschüssen durch beschleunigten Abverkauf
Suche nach Vermarktungslösungen bei wetterbedingten Ernteabweichungen, beispielsweise durch die Vermarktung von „Wetteräpfeln“	Vermeidung von Lebensmittelverlusten in der vorgelagerten Lieferkette

Weitergabe überschüssiger Lebensmittel

Maßnahme	Beitrag
REWE und PENNY reduzieren Lebensmittelabfälle durch die kostenlose Abgabe nicht mehr verkaufs-, aber noch verzehrfähiger Lebensmittel an die Tafeln (bei REWE seit 1996 und bei PENNY seit 2007)	Weitergabe verzehrfähiger Lebensmittel an soziale Organisationen statt Entsorgung
Vereinfachung der Weitergabeprozesse durch digitale Lösungen, insbesondere im Projekt „Tafel macht Zukunft – gemeinsam digital“, beispielsweise durch digitale Lieferscheine	Effizientere Weitergabe überschüssiger Lebensmittel
Falls keine Tafel vor Ort aktiv ist, werden Lebensmittel an andere lebensmittelrettende Organisationen wie beispielsweise foodsharing oder kleinere lokale Vereine abgegeben	Weitergabe verzehrfähiger Lebensmittel an soziale Organisationen statt Entsorgung

Weiterverarbeitung und Kreislaufwirtschaft

Maßnahme	Beitrag
Weiterverarbeitung nicht verkaufter Brot- und Backwaren zu Tierfuttermitteln	Vermeidung von Entsorgung durch stoffliche Weiterverwertung

Sensibilisierung der Kund:innen

Maßnahme	Beitrag
Information der Kund:innen zu Einkaufsplanung, Resteverwertung und dem Umgang mit schnell verderblichen Lebensmitteln	Reduktion von Lebensmittelabfällen in Privathaushalten

04 Zugewiesene Ressourcen

Für die Umsetzung werden personelle, finanzielle, technische, organisatorische und externe Ressourcen eingesetzt.

Governance

- Die Gesamtverantwortung liegt beim Vorstandsressort HR & Nachhaltigkeit unter Leitung von Dr. Daniela Büchel
- Der Nachhaltigkeitsbeirat begleitet Strategie und Maßnahmen kritisch
- Thünen-Institut: wissenschaftliche Begleitung und Monitoring des Pakts gegen Lebensmittelverschwendung, fachliche Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen und Überprüfung der Zielerreichung

Finanzielle Ressourcen

- Technische Kosten für beispielsweise KI-Backstationen, Prognosesysteme in der Warenbestellung und mobile Drucker für die Rabattierung von Produkten im Markt
- Erstellung von Schulungsmaterialien für Marktmitarbeitende
- Erstellung von Kund:innenkommunikation zur Sensibilisierung für Lebensmittelverschwendung in Privathaushalten

Organisatorische Ressourcen

- Tafel Deutschland, foodsharing und kleinere Lebensmittelrettungs-organisationen: Abholung und Verteilung von unverkäuflichen, aber verzehrfähigen Lebensmitteln

05 Unabhängige Prüfung

Es wird beabsichtigt, den Umsetzungsplan zeitnah einer ersten unabhängigen externen Prüfung und Validierung zu unterziehen. Die Prüfung soll durch eine von der REWE GROUP unabhängige, fachlich geeignete und von Interessenkonflikten freie sachverständige Person erfolgen. Auch künftig sollen die Fortschritte regelmäßig unabhängig überprüft werden. Die Ergebnisse werden Verbraucher:innen öffentlich zugänglich gemacht.

Veröffentlichung des Umsetzungsplans: September 2026